

# Leipziger Tageblatt

BIBL.  
UNIVERS.  
LIPS.

und

Anzeiger.

N<sup>o</sup> 1.

Donnerstag, den 1. Januar.

1846.

## Zu Neujahr 1846.

Der Morgen ist so neblig,  
die Luft ist feucht und schwer;  
und finster blickt durchs Fenster  
das Aug' ins graue Meer.

Ob wol den feuchten Schleier  
der Wind hängt in den Hain  
und mich der Sonne Antlitz  
läßt schauen hell und rein?

Ob er des Schleiers Enden  
entrafft in wilder Wühl  
und in noch dichte Wolken  
mir hüllt der Sonne Strahl?

So fragt der Mensch und sinnet,  
und nähret Gram und Groll,  
er ärgert sich und — draußen  
wird's doch, wie's werden soll.

Der Morgen geht vorüber,  
es frönt ihn keine That,  
den Abend keine Ernte  
von einer guten Saat.

Ob sich der Nebel flüchtet,  
ob hell die Sonne glüht:  
es blickt ihr klares Auge  
nicht in ein froh Gemüth.

Der Knabe springt so fröhlich,  
wenn seine Schule ruht;  
was kummert ihn der Nebel?  
was fragt er nach der Luft?

Der Rock ist rein gebürstet,  
er kann die Lektion,  
und die Genossen harren  
des muntern Knaben schon.

Gern ist er in der Schule,  
gern geht er dann nach Haus;  
es zahlt den Lohn die Liebe  
ihm allen-halben aus.

Was thut ihm Sturm und Regen?  
Er findet einen Raum,  
wo lieblich sich erfüllet  
der Seele heit'rer Traum.

Und ist der Himmel freundlich,  
ist hell und mild der Tag:  
dann rufen tausend Freuden  
erst recht den Jubel wach.

So wirft ihm froh des Nebels  
der Morgen Rosen zu;  
und Abends bringt die Mutter  
ihr liebes Kind zur Ruh.

Frag' nicht nach fernem Stunden,  
die jeh'ge nur ist Dein  
und hat, bist Du nur wacker,  
für Dich auch Sonnenschein.

Frag' nicht — wie wird es werden?  
Sei Du nur treu und gut!  
Der Treue treuester Bruder  
war stets ein froher Muth.

Geh' nur und thu' das Deine  
in Liebe, treu und warm!  
Es häßt, wächst Sturm und Nebel,  
sein Kind ein Vaterarm.

Wirst Du des Wetters müde,  
und fällt das Auge zu:  
so hat Gott seine Engel,  
die bringen Dich zur Ruh.

R.

## Neujahrwünsche für Sachsen und Leipzig.

(Eingefendet.)

Möge die nun einmal gesetzlich eingeführte Neugroschen-Rechnung — nothfalls durch obrigkeitliches Einschreiten — eine Wahrheit werden, nicht bloß (wie die Leipziger 38 Pf., Dresdener 19, 31 und 32 Pf.) Uebersetzung der alten Groschen und somit tägliche Quelle von Verdruß (wie die 12ten Pfennige) und Verlusten bleiben. Verschmigte Bedienstete u. wissen bei 27 1/2 Pf. Verzehren 2 1/2 Pf. Schaden herbeizuführen, indem sie 1/12 Thlr. bei Annehmen und Wiedergaben nur zu 24 Pf. rechnen. Möchte auch die Post bei Stadtbriefen und Briefstrahlenlohn in den Vorstädten mit gutem Beispiel vorangehen; die 1/2 Ngr. sollten nicht umsonst geschlagen seyn; die einzelne Pfennigwirtschaft ist zu ungewohnt.

Möge auch Sachsen ein billigeres Briefporto bekommen, besonders auf den Eisenbahnrouen, wo die Briefe doch umsonst transportirt werden. 1/2 Ngr. und 1 Ngr. genügt, als Scheide bietet sich die Elbe dar, doch so, daß die an derselben liegenden Städte nur das einfache Porto zahlen.

Auch in Dresden, Leipzig und dem Niederland überhaupt möge trinkbares Bier, wie im Voigtland und Erzgebirge, eine billige Schanktaxe mit richtigem Maas bekommen. In Baiern ist beim Landtag angetragen, daß das Maas nie über 6 Kreuzer (etwas über 16 Pf.) komme. Eine bairische Maas faßt 2 1/2 der niedlichen Töpfchen, wie sie jetzt meistens hier existiren. Für die Gesundheit vieler wäre das Brauen leichter als Lagerbier nach dem Grundsatz der untergährigen Brauerei dringend nöthig.

Die Trottoirs und ohnedem zu oft durch Vorbaue beschränkten Bürgersteige möchten zum wirklichen Gebrauch des unbelasteten Publikums bleiben, dieses nicht durch Tragen von Grünsack, selbst Karren davon vertrieben werden.

Die neuen Vorstädte bedürfen bessere Beleuchtung, namentlich die äußere Dresdner Vorstadt, wo die weit auseinander hängenden Laternen mehr blenden als leuchten, zumal die andere Seite unbeleuchtet ist, daher sich Alles auf der einen Seite begegnet und gegen zehn Uhr an einander rennt. Gepflasterte Uebergänge über die Chaussee, jeder Querstraße gegenüber, sind dringendes Erforderniß, zumal zwei- und vierräderige Karren den rechten Fußsteig noch einnehmen und die Bewohner oder Besucher dieser Seite in den Roth jagen.

Es ließen sich noch viele Wünsche hegen, doch sind sie theils an geeigneterm Ort laut geworden, theils ist es nicht räthlich, sie hier auszusprechen.

## Nachrichten aus Sachsen.

Ein Bewohner von Mülsen St. Nicolaß bei Schneeberg, der unlängst rasch eine Geschäftsreise nach Schneeberg zu machen hatte, vergift in der Eile Geld mitzunehmen und bemerkt dies erst, als er schon die Hälfte des Wegs zurückgelegt hat. Er setzt indes seine Reise fort, verrichtet seine Geschäfte und tritt, ohne etwas genießen zu können, den Rückweg wieder an. Aber als er ungefähr noch eine halbe Stunde von seiner Heimath entfernt ist, fühlt er sich vor Hunger und Durst außer Stande, weiter zu kommen; er kehrt daher in einen Gasthof ein, erzählt dem Wirth seine Umstände, und bittet ihn, ihm nur bis zum folgenden Tag den Betrag der nothdürftigsten Behergung zu creditiren. Der Wirth schlägt ihm dies ab; der Reisende überreicht ihm hierauf zu seiner Legitimation die Papiere, die er bei sich führt — vergebens; endlich schlägt sich ein, dem Reisenden völlig unbekannter, zufällig anwesender Corporal des in Zwickau garnisonirenden Infanterie-Regiments in's Mittel und fordert den Wirth auf, auf seine Kosten dem Fremden Speise und Trank zu reichen. — Der letztere macht diesen Vorfall in einem erzgebirgischen Blatte, zur Warnung und zum Danke, bekannt.

„Unter der in unserem Lande wirklich existirenden Bruderschaft vom heiligsten und unbefleckten Herzen Mariä zu Braunau bei Camenz, befinden sich Namen, die nur zu gut wissen, was unsere Constitution zu bedeuten hat. Ein Trost bleibt es, daß die Zeit selbst dagegen reagirt. In Zittau hat sich eine deutsch-katholische Gemeinde gebildet und ihren Absagebrief nach Baugen geschickt. Zittau ist wegen seiner Nähe und vielen Handelsverbindungen mit Böhmen ein sehr wichtiger Vorposten für die neue Kirche, vorzüglich wenn mit dem benachbarten Böhmen die Eisenbahnverbindungen hergestellt sind.“  
(Ergeb. Anz.)

Die Gemeinde Friedersdorf bei Zittau hat am 3. Adventsonntage eine Gedächtnißfeier eigenthümlicher Art festlich begangen. Es waren nämlich an diesem Tage gerade zweihundert Jahre, daß die dasige Kirche nebst dem Pfarr- und Schulhause, so wie einigen andern Gebäuden in Folge eines durch schwedische Soldaten beim Durchmarsche im Schulhause veranlaßten Feuers ein Schutt- und Aschenhaufen geworden war.

„Vor wenigen Wochen beging der Jugendverein zu Mohorn (zwischen Freiberg und Dresden) einen Ball. Unter den Theilnehmenden war die Tochter des Gasthalters im Nachbardorfe H., ein Mädchen von kaum 16 Jahren. Nach einer ersten Tour, mitten im Gespräch mit ihrem Tänzer, ein Lächeln auf den Lippen, bricht sie zusammen — todt. Bei dem Lüften der Kleidung zeigt es sich, daß sie fürchterlich erschürt gewesen.“  
(Gold. Wochenbl.)

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

## Bekanntmachung.



Auf unser Ansuchen ist hohem Orts der Transport von Reibzündwaaren auf d. r. Eisenbahn unter gewissen Bedingungen gestattet worden.

Wir machen demgemäß hiermit bekannt, daß wir Reibzündwaaren unter folgenden Bedingungen zum Transport übernehmen:

- 1) Auf den Frachtkriefen muß mit rother Tinte angegeben sein, wenn ein Collo Reibzündwaaren ganz oder theilweise enthält, damit dergleichen Colli abgefordert werden können.
- 2) Die Compagnie leistet keinen Ersatz, wenn ein solches Collo durch Feuer Schaden leidet.
- 3) Der Versender hat für allen Schaden zu haften, welcher durch dergleichen Waaren entsteht, wenn solche nicht declarirt worden sind.

Leipzig, den 27. December 1845.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Harfort, Vorsitzender,  
J. Basse, Bevollmächtigter.

# Einnahme

## der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie

### im Monat November 1845.

Für 30,885 Personen . . . . . 20,633  $\frac{1}{2}$  21 Ngr 5 L.  
79,141 Etr. Fracht . . . . . 16,296 . 5 . . .  
Summa 36,929  $\frac{1}{2}$  26 Ngr 5 L.  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Sartort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.

### Bekanntmachung.

Erstatteten Anzeigen zu Folge sind  
I. in der Mittagsstunde des 24. jetzigen Monats aus einer im Kupfergäßchen alhier gelegenen Privatwohnung 14  $\frac{2}{3}$  Thaler, bestehend aus sechs Zweithalerstücken, zwei einzelnen Thalerstücken und einem Königl. Sächs. Gulden, ein wollener, buntcarriert Strickbeutel und 40 bis 50 Thaler aus verschiedenen Münzsorten bestehend, in einem grauleinernen Säckchen befindlich,  
II. in der Zeit vom 16. bis zum 18. jetzigen Monats ein kleiner Lederbeutel mit schwarzer Schnur, in welchem ungefähr 50 Thaler — bestehend aus einem Louisd'or, Braunschweigischen Geprägtes, vier Ducaten, nämlich drei Holländischen und einem Oesterreichischen, einem Kronenthaler, drei Zweithalerstücken, einem Königl. Sächs. Cassen-Billet zu fünf Thalern, 16 Thalern in einthalerigen Königl. Preuß. Cassen-Anweisungen sowie Königl. Sächs. Cassen-Billets und drei einzelnen Silberthalerstücken — enthalten gewesen, entwendet worden.

Vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen warnend, fordern wir Jedermann, welcher über diese Diebstähle oder die Diebe einigen Nachweis zu liefern vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden.  
Leipzig, den 30. December 1845.  
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir. Heintze, Act.

### Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 1. Januar 1846,

Zum ersten Male:

### Neujahrsbesuche,

Scherz in 1 Act, nach E. von Hottel.

Personen:

Herr Leberecht Fürchtegott Publicus, ein reicher Privatmann, . . . . .	Herr Keller.
Sebastian Stilkand, sein Diener, . . . . .	Ballmann.
Der verwunschene Prinz . . . . .	Meigner.
Der Sohn der Bildnis . . . . .	Wagner.
Präsident Lamolignon . . . . .	Warr.
Schuster Krieterm . . . . .	Berthold.
Ein Herr . . . . .	Lincke.
Marie, Tochter des Regiments, . . . . .	Frau Günther-Bachmann.
Frau von Schwanberg . . . . .	Eicke.
Theaterdiener . . . . .	Lincke.

Hierauf, zum ersten Male:

### Besser früher als später,

Lustspiel in 3 Acten, nach dem Französischen von F. Heine.

Personen:

Bremont, vormal's Notar, . . . . .	Herr Ballmann.
Cecilie, seine Tochter, . . . . .	Fräul. Unzelmann.
Louise, seine Nichte, . . . . .	Sen.
Gustav Bremont, sein Neffe, . . . . .	Herr Wagner.
Charles Dervilleur . . . . .	Richter.
Polydor Calumet . . . . .	Meigner.

Gelaise, Pugmachers, . . . . . Frau Günther-Bachmann.  
Fanny, Cecilien's Kammermädchen, . . . . . Ballmann.  
Joseph . . . . . Herr d'Hame.  
Ein Groom . . . . . Steinel.  
Ein Diener . . . . . Post.  
Der erste Act spielt in Bremont's Hause, die folgenden, einige Jahre später, in Dervilleur's Hause in Paris.

Freitag den 2. Januar: Die Stumme von Portici, große Oper von Auber.  
Sonnabend den 3. Januar: Die Marquise von Billelte, Schauspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer.

## Elftes Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.  
Donnerstag den 1. Januar 1846.

Erster Theil.

Ouverture zur Zauberflöte von W. A. Mozart. — Chor und Arie mit Chor aus dem Messias von Händel, gesungen von Miss Dolby. — Concert für Pianoforte von Robert Schumann, vorgetragen von Frau Dr. Clara Schumann, kaiserl. österr. Kammervirtuosin. — Zwei englische Lieder mit Pianofortebegleitung, vorgetr von Miss Dolby. — Impromptu von Ferd Hiller und zwei Lieder ohne Worte von F. Mendelssohn-Bartholdy, für Pianoforte solo, vorgetragen von Frau Dr. Clara Schumann.

Zweiter Theil.

Sinfonia eroica von L. van Beethoven.  
Billets zu  $\frac{2}{3}$  Thaler sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben. Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das zwölfte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 8. Jan. 1846.

### Die Concertdirection.

### Der Mikrokosmos,

welcher den bewunderungswürdigen Umschwung der Erde zugleich mit dem Monde um die Sonne, nicht nur den verschiedenen Wechsel der Jahreszeiten, sondern auch die Tages- und Nachtlänge nebst den Finsternissen veranschaulicht, ist noch einige Tage in der Bürgerschule in den Stunden Vormittags 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr und Abends von 7—9 Uhr, jedoch mit jeder angehenden Stunde zu sehen. Um gefällige Bemühung bittet gehorsamst  
E. F. Seifert aus Hohenstein.  
Entree 5 Ngr.

## Die polytechnische Gesellschaft

hält Freitag den 2. Januar 1846 ihre gewöhnliche Sitzung (erste Bürgerschule parterre Abends 7 Uhr). Mitglieder und Freunde gewerblichen Fortschrittes sind zum Besuch hiermit eingeladen.  
Das Directorium.

### Holz-Auction in Delzschau.

Am 12. und 13. Januar soll eine Partie Eichen, Birken, Buchen, Ahorn, Aspen und Erlen auf den Stämmen öffentlich und meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden, und haben sich darauf Reflectirende an den gedachten Tagen früh 9 Uhr auf dem Holzschlage an dem Störmthaler Wege einzustellen.

### Wahrzusagen.

Die Chiromantie der Alten oder die Kunst, aus den Linien der Hand wahrzusagen, nach einer alten Zigeuner-Handschrift von 1553, mit 36 Kupfern. Preis nur 5 Ngr.  
Zu haben bei A. A. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 23.

# Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt, Dresden.

Um gefällige Abnahme der Original-Scheine über im laufenden Jahr gemachte Ein- und Nachzahlungen bittet die resp. Interessenten  
Die Agentur zu Leipzig.  
Eduard Hercher.

## Elegante Neujahrwünsche,

deren Werth nicht mit dem 1. Januar vergeht, empfiehlt in großer Auswahl  
Leipzig.

**Friedrich Strube.**

Musikalien wohlfeil und gut erhalten verkauft fortwährend  
Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5.

Nachdem ich mich veranlaßt gesehen, meine Stelle als zweites rechtskundiges Rathsmitsglied alhier zu kündigen, so erledigt sich heute meine amtliche Thätigkeit und werde ich hinfort  
**die advocatorische Praxis**  
in vollem Umfange ausüben.

Den geehrten Bewohnern meiner Vaterstadt so wie meinen Herren Collegen diese schuldige Anzeige zu geneigter Beachtung. Dschab, den 1. Januar 1846.

Advocat **Siegel.**

Meinen geehrten Geschäftsfreunden erlaube ich mir hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am 31. Januar d. J. meine sämtlichen Geschäfte niederlegen werde, und ersuche ich daher alle Diejenigen, welche noch Forderungen an mich zu haben glauben, sie bis zum vorstehenden Termine bei mir geltend zu machen. Leipzig, den 1. Januar 1846.

**J. G. Zander.**

## Die Lederhandlung von Robert Krobitsch

befindet sich in der Ritterstraße Nr. 22, Quandts Hof schräg über.

Das Lager von  
**Benj. Gottl. Pflugbeil & Co.**  
aus Chemnitz

befindet sich  
Nicolaistraße Nr. 5/753,  
von der Kirche herunter das zweite Haus.

## Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem gewöhnlichen Locale im Fürstenhause, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.

## V. Zwergern & Deffner

aus Ravensburg

halten diese Messe auch Lager hier  
am Markt Nr. 18.

## C. G. Beyer aus Ernstthal

befindet sich mit seinem Lager sächsischer Westenzeuge eigener Fabrik: Schuhmachergäßchen Nr. 4.

**Johann Maria Farina aus Köln,**  
ältester Destillateur des echten Eau de Cologne, hält Lager en gros & en détail am Markte Nr. 11, Neckerleins Haus.

Das Tuchlager von **Carl Gotthilf Zahn** aus Neudamm befindet sich gegenwärtige Neujahrmesse im Hotel de Pologne, neues Gebäude, 1 Treppe hoch.

Das Puzgeschäfft von **Bertha Herz** befindet sich jetzt Nicolaistraße Nr. 12, Bäckerhaus 1. Etage und wird daselbst der Ausverkauf eleganter Puzartikel fortgesetzt.

Mehre ausgezeichnet schöne Concert- und Stubflügel, unter ersteren einen brillanten Flügel von Tomasco in Wien, empfiehlt die Pianofortefabrik von  
**H. Bretschneider**, Baierscher Platz Nr. 5.

**Frau Doriath** empfiehlt sich mit ihrem Gothaischen Fleischwaarenlager zum Erstenmal diese Neujahrsmesse als: Cervelat-, Trüffel-, Zungen- und Blutwurst, Preßkopf, Schinkenwurst und die berühmten Dresdner Knackwürste, Rauchfleisch, Schinken und Speck; verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung. Stand: Markt, Nürnbergs Weinkeller gegenüber.

**Christian Schardt aus Tabla bei Jena** hält diese Messe Lager seiner Porzellanfabrikate im Gasthause Stadt Dresden auf der Dresdner Straße, und macht besonders auf seine sehr preiswerthen weißen und bemalten Tassen, Kannen, Figuren, Stummel, Abgüsse, Blumenvasen, Ampeln ic. aufmerksam.

## Elegante u. billige Schmuckgegenstände.

Besonderer Umstände halber sollen folgende höchst elegante goldene Schmuckgegenstände, welche sich wegen ihrer beispiellosen Billigkeit vorzugsweise zu Geschenken eignen, sofort ausverkauft werden, als: Damenohrgehänge, neueste Muster v. 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr. 15 Ngr., dergl. Broches 1 Thlr. 10 Ngr. — 3 Thlr., Herrensteckringe 2—3 Thlr., Herren- und Damenringe jeder Art 20 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr., Vorstecknadeln in neuesten Mustern 27½ Ngr. — 1 Thlr. 22½ Ngr., Brequetuhrketten für Herren, vorzüglich schön à 4 Thlr., auch silberne Armbänder und Strick-etuis in schönen Mustern 1 Thlr. 15 Ngr. — 2 Thlr. auch eine große Auswahl schönster, echt Pariser kurzer Brequet- und Herren-Uhrketten; dieselben sind zwar nicht von Gold, aber jedenfalls schön und dauerhaft, und kosten nicht mehr als 10—27½ Ngr. das Stück. Verkaufsort: Reichstraße Nr. 11, 3te Etage Kochs Hofe schräg über.

Englische Patent-Sanzwirne in allen Nummern und Farben, englische Schuhmacher-Sanzgarne von unübertrefflicher Festigkeit und Gleichheit im Faden, bei  
**Robert Zahn**, Grimma'sche Straße Nr. 36.

Auf vielseitiges Verlangen meiner geehrten Kunden finde ich mich veranlaßt, mich bevorstehende Messe wiederum mit einem reichsortirten Damenmäntel-Lager, Burnusse, Morgenröcke, Kindermäntel in einer bedeutenden Auswahl und zu den solidsten Preisen bestens zu empfehlen.

Die Damenmäntel-Fabrik  
von **J. Jacob** aus Berlin,  
Nr. 24, Grimma'sche und Ritterstraßen-Ecke Nr. 24.

In der englischen Waschanstalt des **F. Lange** werden alle Herren und Damen-Kleidungsstücke gewaschen und von Flecken gereinigt und erhalten das Ansehen wie neu: Reichels Garten, alter Hof Nr. 11 parterre.

## Fertige Damen-Mäntel

in Seide, Lama, Tuch u. s. w. sind billig zu haben große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage bei **C. Egeling.**

## Nicht zu übersehen!

Zu gegenwärtiger Neujahrsmesse empfehle ich mein Lager von gemaltem und vergoldetem Porzellan eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Bestellungen, als Portraits von Daguerreotypen, Oelgemälden etc., nach der Natur auf Porzellan, als Brochen- und Dosenplatten, Tassen u. s. w. zu malen, Namen auf Porzellangeschirr, Thüreschilder und Klingelzüge von Porzellan zu schreiben werden jederzeit angenommen und zu den billigsten Preisen schön ausgeführt bei

**C. Kersten**, Porzellanmaler aus Leipzig.

Während der Messe am Markte, vom Salzgäßchen gegenüber.

**Katharinenstrasse No. 24, im Frege'schen Hause, befinden sich die Lager**

**der Maschinen-Wollen-Weberei in Thibet u. Orlean, der Erdmannsdorfer Leinen- und der Eisersdorfer Shirting-Fabrik.**

## Nur eine Treppe hoch

in Auerbachs Hofe, Grimma'sche Strasse Nr. 1, wird, von niederländischen Tuchen elegant gefertigt, spottbillig verkauft:

	Neeller Werth.
1 extrafeiner Tuchmantel	von 7-18 Thlr. 14-36 Thlr.
1 do. Tuch-Paletot oder Sack	4-12 " 8-24 "
1 do. Tuchrock und Weste	6-10 " 12-20 "
1 feine schwere Buckskinhose	2-4 " 4-8 "
1 guter Kalmuckrock	3-5 " 6-10 "
1 doppelt wattirter Schlaf- oder Hausrock	1-4 " 2-8 "

Knaben-Anzüge, griechische und spanische Mäntel sehr billig.  
Berliner Hauptfabrik von **Adolph Behrens**.

Nur 1 Fr. hoch.

Zu sehr billigen Preisen!

## Ernst Hertwig,

(große Fleischerstraße Nr. 10, erste Etage, Hainstraße, Bärmanns Hof),

empfehle den Herren Tuchfabrikanten sein Lager von **Gold- und Silberbuchstaben**, eigener Fabrik, **Angora-Bärte aller Farben**, **Angora-Wolle**, **Krämpeln** etc.

## Feine Berner Oberländer Holzschmittwaaren,

wobei viele Kunstgegenstände, die so beliebten Schweizerhäuschen in großer Auswahl zu billigeren Preisen als früher empfiehlt

**Reinhard Lange** aus Buchau, Markt, der alten Waage gegenüber, Bude Nr. 51.

## Die Cravaten- u. Mützen-Fabrik

von **A. M. Oppenheim** aus Berlin

befindet sich von dieser Messe an im Böttchergäßchen Nr. 7/410, Eckhaus von der Katharinenstraße (Reichenbachs Haus).

## Mantel & Riedel,

Markt Nr. 16/1, Ecke der Petersstraße, empfehlen ihr Lager von

## Knöpfen

in Lasting, Seide, Metall, Perlmutter, Steinkohle, Zinn, Eisen etc.

## Lederwaaren,

**Britannia-Metallwaaren** etc. zu den billigsten Preisen.

Das Hauptlager des feinsten

## echt Cölnischen Wassers

von J. P. Spendeck u. Co. in Figuren-Gläsern und ganzen und halben gewöhnlichen Fläschchen, befindet sich bei **Carl Schubert**, Grimma'sche Straße Nr. 14, welcher ermächtigt ist, dasselbe an die verehr. Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen abzugeben.

## Engros-Lager von Strohhüten.

Aus einer der besten Dresdner Fabriken empfang ich zum Engros-Verkauf für diese Messe eine Partie großer und kleiner **Strohüte** neuester Fagon, und sind mir, um damit zu räumen, die billigsten Fabrikpreise gestellt worden.

**Robert Jahn**, Grimma'sche Straße Nr. 36.

## Seidene u. halbseidene Meubles-, Tapeten- und Wagenstoffe,

so wie

glatte, façonnirte u. moirirte Seidenwaaren

## eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

## Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen, Reichsstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

Lager von  
**Irländischer Leinwand,**  
 in Stücken von 40 und 20 Yards (64 u. 32 Leipziger Ellen)  
 von 19 bis 45 Thlr. pr. Stück von 40 Yard,  
 von **Emanuel u. Sohn** aus Bradford  
 bei **Carl Aug. Simon**, Brühl Nr. 15.

Lager von  
**Engl. Leinen-Maschinengarn,**  
**Rammwollengarn,**  
**Sanzwirn**  
 von **Emanuel u. Sohn** aus Bradford,  
 bei **Carl Aug. Simon**, Brühl Nr. 15.

**Die Seiden-Knopf- u. Schnurfabrik**  
 von **F. Witte** aus Berlin

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von allen Arten besponnener Knöpfe, seidene und wollene Vorstoschnuren, gehäkelte Paletotschnuren und Borten, Westenschnuren jeder Qualität und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den niedrigsten Fabrikpreisen. Stand: Naschmarkt, vis à vis dem Polizei-Bureau mit obiger Firma.

**Das Commissionslager**  
 von **Seifen u. Parfümerien** von  
**L. Dalton & Co.** in Frankfurt a/M.  
 befindet sich bei **Gust. Hartmann,**  
**Gewölbe Thomasgässchen No. 10.**

**A. G. Prüfer,**  
 früher **Leonhardt** aus Weissenfels,  
 empfiehlt sich diese Messe mit einer großen Auswahl Spiegel,  
 so wie auch Spiegelgläser zu den billigsten Preisen. Mein Stand  
 ist Markt, 9. Budenreihe, Herren G. Ettler u. Co. gegenüber.

**Wetzlars Patent-Gummischuhe**  
 sind in großer Auswahl vorrätig im Fabriklager von  
**Leop. Chr. Wetzlar**, Katharinenstraße Nr. 14,  
 im Dufour'schen Hause.

**C. Sparmberg**  
 aus Berlin  
 empfiehlt sein wohlfortirtes Lager aller Arten Plüsch, schwere  
 baumwollene Buckskin: Stand Hainstraße Nr. 1.

**Schlaf- und Hausröcke, Burnus,**  
**Paletots** werden auch während dieser Messe zu den billig-  
 sten Preisen verkauft in der alten Waage am Markte.

**W. Dilthey & Co.** aus Rheydt  
 bei Crefeld

beziehen die diesjährige Neujahrsmesse mit einem Lager ihres  
 Fabrikats von **Seidenwaaren, glatten Sammeten**  
 und **figurirten Sammeten** zu Westen.  
 Katharinenstraße, Nr. 9, 1. Etage bei Herrn **Eduard Boas**.

**Mannewitz & Sohn,**  
**Steingutfabrikanten** aus Belgern,  
 empfehlen sich während der Messe mit ihrem selbstverfertigten  
 festen weißen Steingut. Ihr Stand ist rechts vor dem Grimm-  
 Thor, in der 3ten Budenreihe am ersten Brunnen, und ist  
 an der Firma zu erkennen.

**Für Damen**

empfehlen die Fabrik von

**G. Lottner** aus Berlin

diese Messe ihr Lager von Corsets, welche vorzüglich gut und  
 bequem sitzen; **Steppröcke** in schönster Auswahl, **Stepp-**  
**decken** von Seiden- und andern Stoffen, **Hoshaarröcke**  
 (ganz neue Art) und weiße Reifunterröcke mit Pferdehaar, zu  
 den billigsten Preisen. Der Verkauf ist Thomasgässchen Nr. 11,  
 erste Etage.

**Immer billiger u. billiger u. noch billiger**  
 soll und muß während dieser Messe eine Partie Haus- und  
 Schlaf-Röcke, die einer Schuld wegen angenommen, so wie  
 50 Sommerröcke und 6 Paletots verkauft sein, weshalb solche  
 ohne Preisanzeige **spottbillig** weggegeben werden sollen.  
 Das Lager befindet sich **Nicolaistraße Nr. 11**, vis à vis  
 dem goldnen Ringe, 1 Treppe.



Elastische Bruchbänder, eigener Fabrik, in höchster Vollkommen-  
 heit, Suspensorien und alle andere dergleichen Artikel empfiehlt  
 in größter Auswahl Bandagist **Schramm**, Brühl Nr. 68,  
 Ecke der Halle'schen Straße.

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein der Mode nicht unterworfenenes gut rentirendes Geschäft,  
 wobei nicht erforderlich ist, Kaufmann zu sein, und wo einige  
 hundert Thaler zur Aufnahme genügen, ist Verhältnisse halber  
 sogleich zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen gefälligst ihre  
 Adresse unter A. X. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Gastwirthschafts-Verkauf.**

Zwei empfehlende Gastwirthschaften, 4 Stunden von Leipzig,  
 zu 2500 und 6000 Thlr. sind mit wenig Anzahlung zu ver-  
 kaufen, Letztere aber auch gegen ein größeres Gasthofgrundstück  
 zu vertauschen. Unter Adresse G. H. poste restante Leipzig frei,  
 das Nähere.

Zu verkaufen ist einer der schönsten Baupläge in der  
 Nähe des Sächsisch-Bairischen Bahnhof von 9000 bis 10000  
 Quadratellen, ohne Unterhändler, durch Adv. **Pfotenbauer**.

Ein fast neues, sehr gut gehaltenes tafelförmiges  
**Forte-Piano** ist zu verkaufen: Magazingasse  
 Nr. 25, 2 Treppen.

**Verkauf.**

ein sehr gut gebautes und gut gehaltenes **Piano-Forte** steht  
 zum Verkauf: Reichstraße, Selliers Hof, rechts 3 Treppen.

**Vollständige reichlich große Gebett Feder-**  
**betten**, à Gebett von 7 1/2 bis 15 Thlr.: Schützenstr. 5, 1. Et.

**Bettfedern-Verkauf.**

**J. Czmann** aus Böhmen empfiehlt diese Messe alle  
 Sorten fein geschlossener Bettfedern-(Flaumen) zu den billigsten  
 Preisen: Petersstraße Nr. 37/28.

**Bettfedern-Verkauf.**

Gebrüder **Panhans** empfehlen diese Messe alle Sorten ge-  
 schlossener Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen:  
 Petersstraße Nr. 9.

# Sahne- u. Milch-Verkauf,

Windmühlenstraße Nr. 48/861,  
Herrn Sommerlatte's Haus, unter'm Thorweg rechts.  
Da ich von heute an den Verkauf der Sahne und Milch aus dem Gute des Herrn Brunow in Möckern übernommen und selbige täglich zweimal frisch gemolken, früh um 7 Uhr und Abends 7 Uhr anher geliefert wird; so werde ich stets bemüht sein, durch reine und unverfälschte Waare jeden Abnehmer zu befriedigen, um das geschenkte Vertrauen zu erhalten. Leipzig, den 1. Januar 1846.  
**J. C. Weber.**

**Wagenverkauf.** Zu verkaufen stehen billig eine gebrauchte leichte vierfüßige gute Chaise und eine gebrauchte ein- und zweispännige Droschke, und ein gebrauchter Scheibenwagen bei dem Sattlermstr. **Rosenthal**, Postwagenremise.

## Verkauf.

Holz, Torf, Coaks, Braun- und Steinkohlen sind im Ganzen und Einzelnen zu haben bei

**F. A. Schramm** in der Barfußmühle.

\* Kiefern Brennholz, geschnitten, ist in einzelnen Partien von 5 Mgr. an fortwährend zu verkaufen bei

**W. Niemann** vor dem Zeiger Thore.

Zu verkaufen stehen ein Schleifwagen und ein zweifüßiger Karren. Das Nähere beim Hausmann **Tuschke** im Brühl, Krasts Hof.

**Zu verkaufen** sind 10 Stück weiß und grün angestrichene, mit eisernen Reifen und zinnernen Hähnen, fast noch ganz neue **Branntwein-Fässer**, 1/4 Eimer haltend. Das Nähere in der Restauration kleine Fleischerstraße Nr. 15.

# Astrach. Caviar

frisch und wenig gesalzen verkauft

**Dimitri Suboff,**

Stand: Bude auf dem Markt dem Eingange des Rathhauses gegenüber.

Zu kaufen gesucht wird eine neue oder schon gebrauchte Bettcommode. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Bl. unter Chiffre C.

\* Quartflaschen werden zu kaufen gesucht: Tauchaer Straße Nr. 18 im Gewölbe.

## Bitte.

Ein junger Geschäftsmann sucht, um sein erst kürzlich etabliertes Geschäft etwas in Schwung zu bringen, da es ihm an den nöthigen Hilfsquellen fehlt, 200 Thlr. zu 5% gegen Wechsel, zur weitem Betreibung desselben. Sollten menschenfreundliche Capitalisten Gehör schenken, so wird gebeten, ihre Adressen A. B. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Compagnon - Gesuch.

Jemand mit mäßigem Capital (800—1000  $\mathcal{F}$ ), der nicht Kaufmann zu sein braucht, wird unter den annehmbarsten Bedingungen in eine gut rentirende Handlung an hiesigem Plage als Theilnehmer gesucht und ges. Adressen unter Chiffre M. G. H. 8. poste restante Leipzig erbeten.

Zwei in Berlin etablierte Agenten, welche Lager und Agentur für die achtbarsten Häuser am Niederrhein besitzen, wünschen für ihre Reisen nach Mecklenburg, Pommern und Ostpreußen noch einige Artikel von bedeutenden sächsischen Häusern provisionsweise mitzuführen; auch sind sie erbötig, für Berlin Lager zu übernehmen. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes sub K. Nr. 4 an.

In einem lebhaften Handelsgeschäft wird für einen mit gehörigen Vorkenntnissen versehenen jungen Menschen künftige Ostern eine E. Stelle gesucht. Näheres zu erfragen bei den Herren **C. A. Tzner & Sohn** aus Burgstädt, Goldbahngäßchen Nr. 8.

**Gesucht** zum sofortigen Antritte wird ein Laufbursche durch **Gerhard** in dem Petrinum, Nr. 12 und 13.

**Gesuch.** Geübte Filetstrickerinnen können dauernde und lohnende Beschäftigung finden. Das Nähere **Zeiger Straße Nr. 20, 1 Tr.**

Zwei Mädchen können in Dienst treten, eins zur häuslichen Arbeit, das andere für die Kinder. Das Buch muß aber vorgezeigt werden: **Petersstraße Nr. 40, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird ein ehrliches Dienstmädchen, gleich anzuziehen: **Magazingasse Nr. 21 parterre.**

**Zu miethen** wird gesucht zum 1. Jan. ein ordentliches Dienstmädchen: **Ritterstraße Nr. 39, 3 Treppen.**

**Gesucht** wird sogleich eine gesunde Amme: **Georgenstraße Nr. 9, am Schützenhause.**

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen, welche gute Attestate aufweisen kann, zu miethen gesucht. Näheres in der **Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.**

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen: **Inselstraße Nr. 13 parterre.**

**Gesucht** wird eine Kindermuhme von gesetzten Jahren, welche die ihr anvertrauten Kinder mit Sorgsamkeit pflegt. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, haben sich zu melden: **Schützenstraße Nr. 1 im Hofe, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird sogleich für einen Burschen von 20 Jahren ein Unterkommen als Bedienter, Kutscher oder Markthelfer: **Poststraße Nr. 20, beim Hausmann.**

Ein Mädchen, welches längere Zeit weisnähen geht, wünscht noch einige Tage der Woche Beschäftigung zu haben. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter den Buchstaben L. R. niederzulegen.

Ein Beamter sucht sofort ein Quartier in dem Preise von jährlich 70 bis 80 Thlr., jedoch nicht im Innern der Stadt. Adressen bittet derselbe im weißen Roß am Brühl bei Herrn **Thomas** niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird von einem ledigen Manne sogleich eine kleine Stube nebst Kammer ohne Möbels auf der **Serbergasse** oder in der Nähe derselben. Das Nähere **Brühl Nr. 83 parterre** in der Wirtschaft.

## Mess-Local.

Ein Gewölbe in der **Grimmischen Straße** bester Lage ist für die beiden Hauptmessen zu vermieten. Näheres ertheilt **C. Rudolph Perl**, **Grimmische Straße Nr. 31.**

## Messlocalvermiethung in Frankfurt a/D.

Mein Messlocal in Frankfurt a/Dder, Ecke der Jüden- und Scharnstraße, 1. Etage, ist von nächster Messe an zu vermieten. Darauf Reflectirende wollen sich deshalb direct an mich wenden. **Hermann Samson**, **Katharinenstr. Nr. 19.**

## Vermiethung.

**Schützenstraße Nr. 1230.**  
Ein Gewölbe mit Schreibstube, die 1., 2. und 3. Etage, ist Ostern 1846, auch auf Verlangen früher zu vermieten. Täglich zur Ansicht Vormittags von 9 bis 12 Uhr. **A. Hesse.**

Ein **Geschäftslocal** in 2. Etage in bester Messlage, nach Befinden mit Wohnung, ist für die kommenden Messen zu vermieten durch **Dr. Praße**, **Kochs Hof.**

# Gewölbe, erste Etagen und Hausstände,

so wie auch andere Verkauflocal, alles in den besten Meßlagen, sind zu bevorstehenden Leipziger Messen zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir für Locale von **Ludw. Caspary**, Katharinenstraße Nr. 19.

Bis zum 4. d. M. werden alterthümliche Porcellane in ganzen Services, so wie im Einzelnen, desgl. Figuren und Dosen, kunstvoll gearbeitete Mobilien, alterthümliche Fächer von Perlmutter oder Elfenbein, so wie andere kunstvoll gearbeitete Gegenstände zu den bestmöglichen Preisen zu kaufen gesucht: Nicolaistraße im Hotel garni im 3ten Stock, Zimmer Nr. 10, früh bis 10 Uhr.

## Bitte an edle Menschenfreunde!

Ein Mann in den bedrängtesten Verhältnissen bittet mit seiner Familie **edle Menschen** um ein Darlehn von 100  $\mathfrak{f}$  gegen völlige Sicherheit. **Die Noth ist groß!** Gott wird dafür lohnen. Gültige Adressen übernimmt die Expedition dieses Blattes unter A. B. K.

Eine geübte Wickelmacherin findet Beschäftigung: Elisenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Zwei nett möblirte Zimmer sind von Neujahr ab an 1 oder 2 ledige Herren billig zu vermieten: lange Straße 3, 1. Et.

**Meßvermietung.** Ein freundliches, schön decorirtes Zimmer nebst Alkoven, erster Etage, in der Halleschen Straße dicht am Brühl, steht für nächste Oster- und künftige Messen zu vermieten; ebenso Eins in zweiter Etage. Näheres zu erfragen: Hallesche Straße Nr. 2.

\* \* \* Vor dem Zeilger Thore bei **W. Niemann** ist ein sehr reinlicher Boden von mittlerer Größe zum Wäschetrocknen.

**Meßvermietung.** Eine meublirte Stube nebst Alkoven ist für diese und folgende Messen zu vermieten: Reichstraße 19.

Zu vermieten ist von Ostern 1846. an eine geräumige und trockene Niederlage für einen Buchhändler im Hause Nr. 4 in der Holzgasse, wo bei dem Hausmann das Nähere zu erfahren ist.

**Zu vermieten ist für nächste Ostern 1846 die zweite Etage im Eckhause des Halle'schen Gässchens und der Theatergasse, bestehend aus 4 Stuben, 3 Alkoven nebst Zubehör. Näheres im Halle'schen Gässchen 13/328 bei U. Runge.**

**Jährlich oder wesentlich zu vermieten:** Die in der besten Meßlage in Frankfurt a/Main gelegenen, bisher von den Unterzeichneten innegehabten geräumigen Localitäten. Nähere Auskunft ertheilen **Gebrüder Schloß** in Frankfurt a/M., Neue Kräme Lit. G. Nr. 64.

Gleich zu vermieten ist an Herren Stube und Kammer: Reichels Garten, zweites Quergebäude links, 4. Etage.

Zu vermieten ist jetzt oder zu Ostern ein mittleres Familienlogis mit allem Zubehör und freundlicher Aussicht: Erdmannstraße Nr. 6 in Reichels Garten.

Offen ist eine freundliche und trockene Schlafstelle parterre, vorn heraus: Windmühlenstraße Nr. 32.

**Zu vermieten** ist eine Niederlage in der Nähe der Post. Näheres Querststraße Nr. 17, **Kühne**.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles mit eigenem Eingang: Tauchaer Straße Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** sind gute Betten: Johannsgasse Nr. 33, im Hofe parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn: Glockenplatz Nr. 6, 2 Treppen links.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten: Petersstraße Nr. 16, 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind (in der Hall. Straße Nr. 8; 2 Tr. mehrere vollständig ausmöblirte Stuben mit Aussicht auf die Promenade für ledige Herren und sogleich zu beziehen.

**Zu vermieten** ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Schlafgemach und schönster Aussicht an anständige ledige Herrn: Zeilger Straße Nr. 2, 1. Etage.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen: Querststraße Nr. 29, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche heizbare Schlafstelle: Frankfurter Straße, blaue Hand, Nr. 20, Hof links, 2 Tr.

Offen ist eine schöne Schlafstelle im Mittelgebäude 2 Treppen, Ulrichsgasse Nr. 11.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine gut meublirte Stube: Reudnitz, Seitengasse Nr. 93, 2 Treppen links.

Zu vermieten sind zu Ostern zwei Logis, jedes von 2 Stuben, 1 Alkoven, 3 Kammern, 1 Küche, Boden und Keller: Reudnitzer Straße Nr. 5. Näheres beim Wirth, 1 Treppe.

Ein solides Frauenzimmer wird gesucht in Schlafstelle: große Windmühlenstraße Nr. 46 im Hofe, 3 Treppen.

## Meßverkauflocalvermietung.

Ganz nahe am Markt, Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe, ist eine große schöne Erkerstube für nächste und folgende Messen als Verkauflocal zu vermieten. Näheres daselbst.

**Vermietung: Ein Parterrelocal,** wobei ein schönes Gewölbe ist, welches sich für einen Kaufmann oder zu einer Schenkwirtschaft eignet. Das Nähere: Brühl Nr. 47, 1. Etage, vorn heraus.

**Verloren.** Am 27. Dec. früh wurde von der Gerbergasse aus nach dem Theater hin eine einfache mit Haargestecht versehene goldene Broche verloren. Der sich an selbige knüpfenden Erinnerungen halber wird dem ehrlichen Finder bei deren Abgabe an den Hausmann, Gerbergasse Nr. 31/1140, neben dem verbindlichsten Dank der volle Werth als Belohnung zugesichert.

Verloren wurde, oder in einer Fiaker-Kutsche liegen gelassen, ein paar Tage vor dem Weihnachtsfeste, ein weißes Sacktuch von Batistkleinen, in welches weiß der Vorname mit A., der Familienname aber vollständig eingestickt war. Der Finder wird gebeten, dasselbe Grimma'sche Straße in der Weinhandlung der Herren **Wfordte und Niedel** gegen Belohnung abzugeben.

## Für ledige Herren.

Unter mehreren möblirten Wohnungen, welche jederzeit bezogen werden können, befindet sich ein elegant möblirtes Logis von 3 Stuben und Schlafgemach mit Betten in erster Etage an der Promenade. Näheres ist zu erfragen im Localcomptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, Fleischerplatz Nr. 1.

Hierzu eine Beilage.



# Beilage zu Nr. 1 des Leipziger Tageblattes.

Donnerstag, den 1. Januar 1846.

## Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Sonnabend den 3. Januar 9½ Uhr: Predigt in der Leipzig-Berliner Synagoge.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Contor-Lexikon

für  
deutsche Kaufleute.

Eine

gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnötigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften,

mit besonderer Berücksichtigung der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großgeschäfts,

so wie

des Wechsel-, Fracht-, Schiffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w.,

nebst

den nöthigen Formularen zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie.

Von

Ludolph Schleier.

Cartonn. Preis 2 Thlr.

Vollständiges Wörterbuch  
der  
deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet

von F. A. Böttger.

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 3 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch. — 2. Theil: Deutsch-Englisch.

### Rheinländ. Hosenstoffe

in Leinen und Baumwolle eigener Fabrik von

Müller und Kircher aus Fulda.

Reichstraße 45/399.

Das  
**Uhrenlager von C.  
L. Baumgärtel,**  
Reichstraße Nr. 40/404,  
1. Etage,  
empfiehlt sich auch für diese Messe in Pendulen wie in goldnen und silbernen Cylinderuhren als bestens assortirt, undichert seinen geehrtesten Abnehmern außer den möglichst niedrigen Fabrikpreisen bei Abnahme von Partien noch einen angemessenen Rabatt zu.

**Kirchenstoffe u. fertige Kirchen-  
Paramente,  
eigener Fabrik,**

von

**Jacob Neustädter**

aus Baireuth in Baiern,

logirt diese Messe auf dem Brühl im schwarzen Bock zwei Treppen hoch,

empfiehlt Seidenstoffe mit Silber und Gold durchwirzt, Borden und Treppen-Waaren, leonische und echte Gespinnste, Quasten und hierauf einschlägige Artikel in schöner Auswahl und zu billigen Preisen.

### Bovet & Comp.

von Neuchâtel in der Schweiz,

Fabrikanten von bedruckten

**Jaconets und Callicos,**

Lager französischer gedruckter

**Mousseline de laine,**

**Katharinenstrasse, Rupperts Hof,**  
erste Etage.

### Frischen astrachanischen Caviar,

wenig gesalzen, grau und großkörnig, empfiehlt billigst

**Rucharkyn,**

Budenstand: Kochs Hof gerade über.

Zu vermieten ist von Ostern 1846 an in der innern Petersvorstadt ein Familienlogis von 2 Zimmern nebst übrigem Zubehör und darüber Näheres zu erfahren bei dem Besizer, Mühlgasse Nr. 12.

In dem lebhaftesten Theile der Stadt und in der besten Messlage ist ein grosses geräumiges Local, erste Etage, zu vermiothen und kann Ostern k. J. bezogen werden.  
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

**\* Eintracht. \***

**Drittes Kränzchen Montags den 5. Januar im Schützenhause.**

Die Eintrittskarten für die Mitglieder und für Gäste werden in der Expedition Reichsstrasse Nr. 23, im Hofe links 4 Treppen hoch, ausgegeben.

**Familien - Verein.**

Kommenden Sonnabend den 3. Januar Kränzchen im Leipziger Salon. Billets sind Abends an der Casse in Empfang zu nehmen.  
**Der Vorstand.**

**Urania im Tivoli**

Sonnabend den 3. Januar 1846.

Heute gr. Kuchengarten. Reichsring.

Heute Concert bei Bonorand.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

**TIVOLI.**

Dem von den geehrten Besuchern des Tivoli mehrfach geäußerten Wunsche zufolge, wird von heute den 1. Januar an das Entré für Herren auf 4 Ngr. festgesetzt, von welchen 2 1/2 Ngr. als baare Zahlung angenommen werden. Die Dame, in Begleitung des Herrn, frei. Das Nähere besagen die Entré-Billets.

Mit schuldiger Hochachtung  
**A. Stolpe.**

Heute zum Neujahrstag Concert und Tanzmusik in Tannerts Salon.

**Leipziger Saal.**

Heute von 3 Uhr an starkbesetzte Concert und Tanzmusik.  
**Julius Lopitsch.**

**Wiener Saal.**

Heute von 3 Uhr an starkbesetzte Concert und Tanzmusik.  
**Julius Lopitsch.**

**Mey's Kaffeegarten.**

Heute zum neuen Jahr Nachmittags Concert, wobei ich mit Pfannkuchen, auch andern Sorten, so wie mit warmen und kalten Speisen bedienen werde.  
**C. A. Mey.**  
Abends wie gewöhnlich.

Heute zum Neujahrstage starkbesetzte Concert und Tanzmusik in Siegels Salon.



Montag den 5. Januar beginnt ein neuer Tanz-Cursus. Es ladet zur Theilnahme hierzu freundlichst ein  
**Hermann Friedel, Hospitalplatz Nr. 4.**

Heute Concert im Kaffeegarten zum sächsischen Hause in Connewitz.  
Grüne Schenke. Heute zum Neujahr starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**  
Heute starkbesetzte Concert und Tanzmusik.  
**Hauschild.**

**Gosenschenke zu Eutritzsch.**

Heute zum Neujahr starkbesetzte Concert und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. **Das Musikchor.**

**Oberschenke zu Gohlis.**

Heute zum Neujahrstag Concert u. Tanzmusik.

**Heute zum neuen Jahr Concert in Stötteritz,**

wobei verschiedenes Gebäck, feine Gose und ausgezeichnetes Gersdorfer. **Schulze.**

**Tanz - Musik in Volkmarisdorf**

heute zum Neujahrstag; dabei ladet ich zu guten Speisen und Getränken ein und bitte um zahlreichen Besuch. **F. A. Tille.**

**Gasthof zu Lindenau.**

Heute Tanzmusik.

Petersschießgraben. Heute Tanzmusik.

Connewitz. Heute Tanzmusik.

Heute Tanzmusik im Leipziger Feldschlößchen. Die Einweihung eines neuen Flügels, welcher sich vorzüglich zur Tanzmusik eignet, findet dabei statt. Um einen zahlreichen Besuch bittet  
**A. Geißler.**

Heute in Mödern zum weißen Falken Tanzmusik. Das Musikchor.

**Brandbäckerei.**

Heute zum neuen Jahr ladet zu Stolle und Kaffeekuchen ergebenst ein  
**Eduard Hentschel.**

**Thonberg.**

Heute zum neuen Jahr ladet zu selbstgebackenen Kuchen, gutem Kaffee und feinen Bieren ergebenst ein  
**S. Werthmann.**

Von heute an täglich frische Pfannkuchen bei  
**S. W. Oppenrieder.**

**Im rheinländischen Weinkeller,**

am Markte neben dem Thomasgäßchen, außer andern Delicateffen zum Frühstück frische Sülze und Sardellenwurst.

Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**Wilhelm Reine, Hospitalstrasse Nr. 11.**

## Leipziger Feldschlösschen.

Heute großes Schlachtfest, wobei seine Rosinen- u. Mandelstolle, guter Kaffee, ausgezeichnetes Hamsterbier und Gose. Von 4 Uhr an Tanzmusik.

**C. Gleichmann.**

Freitag den 2. Jan. Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
**Merkel**, Ritterstraße Nr. 46.

**Zugelaufen** ist ein weiß und braun geflecktes Wachtelhündchen und abzuholen Preußergäßchen Nr. 3.

Zum neuen Jahre wünsch' ich heute,  
Daß Alle, in der Näh' und Weite,  
Die von mir borgten, meiner denken;  
Denn sonst muß ich, um fort zu leben,  
Dem Advokat die Rechnung geben;  
Denn ich kann leider nichts verschenken,  
Staubt mir aufs Wort, thut es auch weh!  
So tilgt die alte Schuld beim Schneidermeister

**Reb.**

Dem treuen Freund gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen  
**L. S. E. S.**

Der Quatschpeter gratulirt seiner Lisette zum Neujahr, und wünscht sich viel Quatschpetererei.

**Theure A — e!**

Zum neuen Jahr meinen herzlichsten Glückwunsch.  
**Ferdinand.**

Dem Herrn Schuhmacher-Obermeister **Walther** gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste  
Leipzig den 1. Januar 1846. **G. R. E. B. S. O. R.**

**C.** Heute Abend Versammlung **präcis 7 Uhr**, wozu alle Mitglieder hiermit eingeladen sind.  
**S. R. L.**

**Auguste Obenaus.**  
**Eduard Rackwitz.**

Hamburg und Leipzig den 31. December 1845.

Verbindungs-Anzeige.

**Fr. Aug. Friedlein.**

**Henriette Friedlein**, geb. **Hogrefe.**

Hamburg, den 27. Decbr. 1845.

**Verählungsanzeige.**

Unsere gestern stattgefundene eheliche Verbindung zeigen wir lieben Verwandten und Freunden, jedoch nur auf diesem Wege ergebenst an. Altenburg, den 29. December 1845.

**Edmund Ackermann,**

**Henriette Ackermann** geb. **Barth.**

Heute Nachmittag 3 Uhr schenkte uns Gott einen gesunden muntern Knaben, welches wir hiermit allen lieben Freunden und Verwandten ergebenst anzeigen.

Leipzig, den 29. December 1845.

**Carl Niedel, Caroline Niedel**, geb. **Jäger.**

Am 1. Weihnachtsfeiertage wurde meine liebe Frau, **Christiane**, geb. **Otto**, von einem Mädchen leicht und glücklich entbunden. Langenreichenbach bei Schildau den 30. Dec. 1845.

**Robert Otto**, Mühlengrundstückbesitzer.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  11 Uhr wurde meine liebe Frau geb. **Günthermann** von einem gesunden Mädchen entbunden.

Leipzig, den 31. Dec. 1845.

**C. G. Merz.**

Gestern in der Mittagsstunde entschlief unsere innig geliebte **Friederike**, verehel. **Schott**, geb. **Hütter**, nach langen unaussprechlichen Leiden in einem Alter von  $22\frac{1}{2}$  Jahren zu einem bessern Dasein. Schon im ersten Jahre ihrer ehelichen Verbindung entriß der Tod die theure Beklante uns und ihrem verwaisten Töchterchen.

Leipzig, den 31. December 1845.

**Die trauernden Hinterlassenen.**

Berichtigung. In der Anzeige der Herren **Seldel** und **Berner** im vorgestrichen Stück ist zu lesen Tanzkunst statt Tanzmusik.

## Einpassirte Fremde.

v. Arnim, Frau, v. Griebstein, deutsches Haus  
Arreger, Kfm. v. Schützen, Palmbaum.  
Arendt, Tuchm. v. Raguhn, goldnes Sieb.  
Aronsohn, Kfm. v. Rheims, gr. Blumenberg.  
Auerbach, Kfm. v. Waldkirchen, Nicolaisstr. 45.  
Biram, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstr. 32.  
Beermann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.  
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Grimm. Str. 1.  
Boas, Kfm. v. Schwertn, Brühl 21.  
Böhme, Tuchm. v. Sorau, Hainstraße 12.  
Berg, Kfm. v. Hildesheim, Hall. Str. 14.  
Berndt, Fabr. v. Seiffenerdorf, Brühl 31.  
Beyer, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.  
Biehler, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 22.  
Böhme, Fabr. v. Deutschneudorf, Ritterstr. 43.  
Bauer, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.  
Berger, Fabr. v. Callenberg, Schloßgasse 2.  
Brehl, Wollh. v. Wintersdorf, goldnes Sieb.  
Bernthal, Kfm. v. Hornburg, Schw. Ros.  
Boyfen, Det. v. Schipzig, grüner Baum.  
Bahnert, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
Baumgärtel, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaisstr. 6.  
Büsch, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 10.  
Blank-Hauptmann, Kfm. v. Elberfeld, Plauen-  
scher Hof.  
Brehme, Kfm. v. Neustadt a/D., g. Arm.  
Büttner, Fabr. v. Greiz, Schuhmacherg. 3.  
Beyer, Fabr. v. Hohenstein, Böttberg. 6.  
Bergmann, Kfm. v. Elrich, und  
Bergmann, Kfm. v. Werna, Hall. Straße 7.  
Bär, Fabr. v. Ischopau, Schuhmacherg. 2.  
Barodr, Tuchm. v. Raguhn, Windmühlentr. 5.  
Bornstein, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaisstraße 27.  
Basch, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 8.  
Beer, Kfm. v. Offenbach, Brühl 64.  
Burkardt, Kfm. v. Kayna, kl. Windmühlentr. 11.  
Bachmann, Tuchm. v. Großenhain, S. de Pol.

Braun, Kammerpräsid. v. Dresden, Rh. Hof.  
Buchheim, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.  
Braun, Insp. v. Berlin, Stadt Dresden.  
Cahn, Kfm. v. Coblenz, St. Gotha.  
Christeller, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 8.  
Caspart, Tuchm. v. Großenhain, S. de Pol.  
Cadura, Kfm. v. Langenbleau, Nicolaisstr. 39.  
Cohn, Kfm. v. Zerbst, Nicolaisstraße 31.  
Cohn, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 11.  
Cahn und  
Creuznach, Kst. v. Frankf. a/M., Brühl 11.  
Darmsläder, Kfm. v. Mannheim, Brühl 84.  
Dieke v., Kfm. v. Amsterdam, Hotel de Saxe.  
Dillenius, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.  
Dyrenfurth, Kfm. v. Breslau, Brühl 75.  
Dir, Tuchm. v. Werdau, Brühl 42.  
Dietel, Fabr. v. Greiz, Brühl 72.  
Eichmann, Kfm. v. Färth, Nicolaisstraße 17.  
Eiselt, Fabr. v. Zeitz, und  
Eumerich, Fabr. v. Wittweida, Schuhmacherg. 7.  
Ehrenbaum, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 6.  
Eistermann, Tuchm. von Finsterwalde, große  
Fleischergasse 29.  
Eldinger, Kfm. v. Duedlinburg, Schw. Kreuz.  
Eulenburg, Tuchm. v. Aschersleben, große Flei-  
schergasse 3.  
Elle, Tuchm. v. Neustadt a/D., Petersstr. 35.  
Fuchs, Kfm. v. Brothterode, Grimm. Str. 1.  
Fragfcher, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 5.  
Fischer, Gerber v. Pöneck, Ritterstraße 10.  
Frohnhausen, Kfm. v. Elrich, Hall. Str. 14.  
Frank, Kfm. v. Gommern, Nicolaisstr. 31.  
Findsen, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 40.  
Fleischer, Kfm. v. Zeitz, Rosenkranz.  
Fuhrmann, Lithogr. v. Magdeburg, St. Gotha.  
v. Feilich, Cnd. v. Rochlitz, St. Dresden.  
Feist, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.

Fränkel, Kfm. v. Aschersleben, goldne Sonne.  
Friedrich, D., v. Dresden, Stadt Breslau.  
Friedheim, Kfm. v. Göthen, Palmbaum.  
Fleischmann, Kfm. v. Ruhla, Petersstraße 1.  
Feist, Kfm. v. Frankfurt a/M., Palmbaum.  
Frank, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 57.  
Funkt, Fabr. v. Meerane, Brühl 72.  
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Frankf. Str. 47.  
Frank, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 17.  
Fischer, and  
Förster, Tuchm. v. Finsterwalde, Burgstr. 9.  
Fruber, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
Gröpler, Tuchm. v. Raguhn, goldnes Sieb.  
Glockner, Tuchm. v. Döbeln, Magazing. 4.  
Grabl, Fabr. v. Hainichen, Ritterstraße 11.  
Gerloff, Prof. v. Casan, und  
Gauvain, Negoc. v. Paris, Hotel de Saxe.  
Glas, Fabr., und  
Glas, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige-  
Gäbler, Fabr. v. Dorn, Ritterstraße 43.  
Gebhardt, Tuchm. v. Cottbus, Hainstr. 12.  
Göpel, Fabr. v. Dresden, Thomasgäßchen 1.  
Günther, Fabr. v. Hohenstein, Schloßg. 2.  
Göbe, Tuchm. v. Neustadt a/D., Hainstr. 22.  
Giesecke, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaisstr. 15.  
Groß, Kfm. v. Reichenbach, Katharinenstr. 5.  
v. Goldstein-Berge, Leutnant, v. Luxemburg,  
Stadt Breslau.  
Girard, Kfm. v. St. Remy, S. de Pologne.  
Gerhardt, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
v. Göthe, Tonkünstl. v. Weimar, St. Rom.  
Haase, Fabr. v. Mittelbach, Nicolaisstraße 49.  
Heuck, Kfm. v. Cotta, Stadt Rom.  
Heinert, Ingen. v. Jittau, Stadt Breslau.  
Hummel, Rath v. Bernburg, und  
Hente, Kfm. v. Färth, und  
Höpner, Kfm. v. Danzig, Hotel de Bav.

Hafertorn, Kfm. v. Braunschweig, Kranich.  
 Horwitz, Kfm. v. Warschau, Stadt Breslau.  
 Jelfer, Fabr. v. Berlin, Gerbergasse 58.  
 Hennebe g und  
 Hablich, Tuchm. v. Großenhain, P. de Pol.  
 Hartleb, DESecretair, v. Raumburg, Palm.  
 Herzog, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 54.  
 Hoffmann, Fabr. v. Gera, Painsstraße 2.  
 Hartmann, Fabr. v. Chemnitz, Painsstraße 25.  
 Haller, Fabr. v. Berlin, Windmühlenstraße 5.  
 Haake, Lehrer v. Weimar, Palmbaum.  
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, Painsstr. 5.  
 Haberland und  
 Hoffmann, Tuchmacher v. Finsterwalde, große  
 Fleischergasse 29.  
 Herzheim, Kfm. v. Jesnitz, Hall. Straße 14.  
 Hartenstein, Fabr. v. Engensfeld, Neukirch. 5.  
 Homuth, Papierh. v. Ramsdorf, Neum. 38.  
 Hofmann, Fabr. v. Gersdorf, Brühl 25.  
 Heller, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 11.  
 Horschlag, Wollh. v. Cassel, Halleische Str. 4.  
 Hess, Kfm. v. Bernburg, Nicolaisstraße 10.  
 Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahng. 2.  
 Hirsch, Kfm. v. Gütten, Brühl 54.  
 Hoffmann, Kfm. v. Schmölln, Neukirch. 34.  
 Jaak, Kfm. v. Gr.-Mühlungen, Nicolaisstr. 31.  
 Juratschek, Fabr. v. Ronneburg, Kupferg. 3.  
 Jaffe, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Jahn, Kfm. v. Grünberg, Painsstraße 25.  
 Jemisch, Kfm. v. Lumpsig, H. Windmühleng. 11.  
 Jlers, Kfm. v. Lichtenstein, 3 Rdnige.  
 Kluge, Fabr. v. Bernburg, hohe Elie.  
 Krüger, Fabr. v. Ernstthal, Schlossgasse 2.  
 Krause, Tuchm. v. Schwiebus, Painsstr. 12.  
 Klopfer, Tuchm. v. Werdau, und  
 Kühn, Fabr. v. Gera, Painsstraße 28.  
 Klotz, Tuchm. v. Grimmischau, Poststraße 18.  
 Kärsten, Tuchm. v. Grimmischau, gr. Fischg. 2.  
 Koppauf, Fabr. v. Apolda, Reichstraße 44.  
 K. oisich, Fabr. v. Meerane, Goldhahng. 2.  
 Kertcher, Kfm. v. Schmiedeberg, Brühl 3.  
 Krüger, Tuchm. v. Spremberg, g. Bahn.  
 Kortal, Part. v. Halle, Palmbaum.  
 Kresschmar, Kfm. v. Dresden, und  
 Körner, Kfm. v. Schneide g, Stadt Be lin.  
 Kleeberg, Dek. v. Halsbach, Hotel garni.  
 Kessler, Fräul., v. Frankfurt a/M., Königsstr. 3.  
 Kunze, Tuchm. v. Grimmischau, Gerberg. 58.  
 Koch, Fabr. v. Lausitz, Salzgäßchen 5.  
 Lehmann, Dekon. v. Halsbach, Hotel garni.  
 Leber, Kfm. v. Riesa, Palmbaum.  
 Laband, Fabr. v. Chemnitz, Painsstraße 25.  
 Kessig, Fabr. v. Gera, Painsstraße 2.  
 Lange, Tuchm. v. Großenhain, Hotel de Pol.  
 Lichtenstein, Fabr. v. Eisenberg, Reichstr. 17.  
 Lieske, Fabr. v. Meerane, Brühl 72.  
 Lehmann, Kfm. v. Färth, Palmbaum.  
 Lehmann, Fabr. v. Wöhrig, Painsstraße 22.  
 Lohse, Fabr. v. Einsiedel, Nicolaisstraße 49.  
 Liesfeld, Kfm. v. Schneeberg, Markt 2.  
 Lorenz, Kfm. v. Altenburg, Nicolaisstraße 39.  
 Löwenthal, Kfm. v. Acherleben, Gerberg. 67.  
 Liebe, Tuchm. v. Finsterwalde, Paulinum.  
 Loeb, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fleischerg. 6.  
 Lypmann, Kfm. v. Gr.-Aisleben, Nicolaisstr. 31.  
 Lütchens, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischerg. 22.  
 Linder, Fräul., v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Löwenherz, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.  
 Leuschel Kfm. v. Weida, Stadt Gotha.  
 Leval, Archt. v. Paris, Rheinischer Hof.  
 Löwenthal, Kfm. v. Gütersloh, Reichstr. 13.  
 Lechla, Kfm. v. Dederan, Hotel de Russie.  
 Löffler, Tuchm. v. Grimmischau, Poststr. 18.  
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Painsstraße 12.  
 Liebermann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 11.  
 Liebzig, Fabr. v. Dhorn, Ritterstraße 43.  
 Lion, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 6.  
 Lange, Kfm. v. Grimmischau, gr. Fischg. 29.  
 Ludwig, Tuchm. v. Grimmischau, Brühl 8.  
 Lösch, Tuchm. v. Bitterfeld, gr. Fleischerg. 5.  
 Lenßen, Kfm. v. Rhend, Brühl 3.  
 Moritz, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Str. 4.  
 Muthreich, Kfm. v. Bleicherode, Katharinenstr. 2.  
 Mühlenderlein, Kfm. v. Annaberg, Schulz. 5.  
 Mühlitz, Fabr. v. Altenburg, Salzgäßchen 1.  
 Mannheimer, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 32.

Mothes, Fabr. v. Ischopau, Universitätsstr. 20.  
 Mond, Wollh. v. Cassel, Ritterstraße 5.  
 May, Glash. v. Pargen, Poststraße 1.  
 Merkel, Frau, v. Dresden, St. Hamburg.  
 Mortier, Kfm. v. Benedig, deutsches Haus.  
 Münster, Archt. v. Petersburg, und  
 Marschner, Insp. v. Dresden, deutsches Haus.  
 Müller, Kfm. v. Halberstadt, Stadt Riesa.  
 Müller, Fabr. v. Berlin, Brühl 72.  
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, P. de Pol.  
 Mitscherlich, Kfm. v. Eilenburg, Nicolaisstr. 39.  
 Meß, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 5.  
 Mecht, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstraße 1.  
 Milisch, Fabr. v. Apolda Salzgäßchen 1.  
 Meißner, Kfm. v. Mühlhausen, Theaterpl. 7.  
 Messow, Kfm. v. Galbe, Elephant.  
 Müller, Fabr. v. Ischopau, Schuhmacherg. 7.  
 Müller, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Mendheim, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenb.  
 Mittelmann, Kfm. v. Halle, Hotel de Bav.  
 Mangelndorf, Tuchm. v. Grünberg, g. Bahn.  
 Naundorf, Tuchm. v. Werdau, Painsstraße 28.  
 Neefe, Kfm. v. Bielefeld, Brühl 5.  
 Nicolayen, Kfm. a. Hamburg, St. Wien.  
 Neff, Kfm. v. Salzweidel, gr. Fleischerg. 22.  
 v. Narischkin, General-Adjut., v. Petersburg,  
 Hotel de Baviere.  
 Desterlin, Kfm. v. Göln, Hotel de Baviere.  
 Otto, Fabr. v. Ischopau, Schuhmacherg. 7.  
 Oberlein, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.  
 Oshay, Kfm. v. Buchholz, Morigdamm 4.  
 Panzer, Fabr. v. Glauchau, Goldhahng. 2.  
 Peukert, Tuchm. v. Jesnitz, Painsstraße 5.  
 Pache, Fabr. v. Nied-Gunne sdoerf, Brühl 11.  
 Paul, Fabr. v. Seiffennersdorf, Brühl 31.  
 Philipp, und  
 Pfeiffer, Kf. v. Waldenburg, Brühl 3.  
 Palme, Glash. v. Pargen, Poststraße 1.  
 Prinz, Kfm. v. Dresden, Reichstraße 21.  
 Pich, Kfm. v. Acherleben, Nicolaisstraße 17.  
 Prasse, Fabr. v. Lauban, Brühl 72.  
 Purrucker, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.  
 Poppe, Kfm. v. Artern, und  
 Poppe, Fabr. v. Glauchau, 3 Könige.  
 Pütter, Prof. D., v. Greifswalde, Rh. Hof.  
 Quereinjan, Lederh. v. Malmehn, Ritterstr. 43.  
 v. Recklinghausen, Kfm. v. Solingen, gr. Blau-  
 menberg.  
 Richter, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 7.  
 Raillard, Cand. v. Berlin, Stadt Riesa.  
 Roch, Baumstr. v. Schnebeck Palmbaum.  
 Röger, Tuchm. v. Grimmischau, Gerberg. 58.  
 Richter, Tuchm. v. Finsterwalde, Burgstr. 9.  
 Richter, Fabr. v. Neustadt, Nicolaisstraße 44.  
 Roß, Kfm. v. Lauban, Palmbaum.  
 Rammer, Fabr. v. Dhorn, Ritterstraße 43.  
 Reimann, Fabr. v. Lauban, Brühl 11.  
 Richter, Tuchm. v. Raguhn, und  
 Raab, Frau, v. Sorau, Painsstraße 5.  
 Regel, Tuchm. v. Werdau, Painsstraße 28.  
 Rein, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischg. 29.  
 Rudolph, Kfm. v. Magdeburg, Schw. Kreuz.  
 Rudeh, Kfm. v. Schwerin, Brühl 21.  
 Ruedeschel, Kfm. v. Gera, Grimm. Str. 34.  
 Rawitz, Kfm. v. Berlin, Brühl 11.  
 Richter, Tuchm. v. Grimmischau, Burgstr. 11.  
 Sautel, Kfm. v. Buchbrunn, Stadt Breslau.  
 v. Stadynski, Oberst, v. Berlin, und  
 v. Steineder, Major, v. Gunnersdorf, P. de Bav.  
 Seyffert, Muslkdr., v. Raumburg, P. de Bav.  
 Strickrodt, Kfm. v. Rudolstadt, St. Gotha.  
 Strauß, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
 Sommer, Dekon. v. Dresden, Palmbaum.  
 Spengler, Tuchh. v. Glauchau, 3 Könige.  
 Sabor, Kfm. v. Wollstein, Nicolaisstraße 27.  
 Schönheim, Kfm. v. Bleicherode, Hall. Str. 7.  
 Schmidt, Fabr. v. Frankenberg, und  
 Seyffert, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 6.  
 Schopflocher Kfm. v. Färth, Reichstr. 40.  
 Schocken, Kfm. v. Rognas, Painsstr. 22.  
 Schock, Kfm. v. Grünberg, und  
 Salomon, Kfm. v. Grünberg, Painsstraße 22.  
 Schäffer, Wollh. v. Celle, gr. Fleischerg. 4.  
 Schwedler, Fabr. v. Grimmischau, Windmü-  
 lenstraße 23.  
 Städter, Fabr. v. Chemnitz, Painsstraße 7.

Stichel, Fabr. v. Zeitz, grüner Baum.  
 Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstraße 1.  
 Saupé, Fabr. v. Patnich, Salzgäßchen 5.  
 Salomon, Kfm. v. Berlin, und  
 Schenk, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
 Schurid, Gastw. v. Werdau, goldnes Sieb.  
 Salim, Kfm. v. Wittstock, Brühl 57.  
 Schneider, Tuchm. v. Werdau, Brühl 42.  
 Stark, Gutsbes. v. Reichenau, Hotel de Russie.  
 Schieblsch, Fabr. v. Pulsnitz, Nicolaisstr. 49.  
 Seeligson, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischerg. 6.  
 Schwalenberg, Tuchm. v. Finsterwalde, Pau-  
 linum.  
 Sucker, Kfm. v. Grünberg, Painsstraße 25.  
 Salomon, Antiq. v. Dresden, Hotel garni.  
 v. Stieglitz, Kammerjkr., v. Altenburg, deut-  
 sches Haus.  
 Schittke, Tuchm. v. Spremberg, goldner Fahn.  
 Seifert, Tuchm. v. Grimmischau, Painsstr. 5.  
 Schmidt,  
 Simon und  
 Schön, Tuchm. v. Werdau, Painsstraße 28.  
 Senf, Fabr. v. Gera, Painsstraße 28.  
 Simchen und  
 Schurig, Fabr. v. Dhorn, Ritterstraße 43.  
 Schneider und  
 Singer, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25,  
 Schönefelder und  
 Streicher, Tuchm. v. Grimmischau, Brühl 8.  
 Strobelt, Fabr. v. Greiz, Painsstraße 12.  
 Strogel, Tuchm. v. Grimmischau, Poststr. 18.  
 Schmidt, Fabr. v. Ernstthal, Schlossgasse 2.  
 Simon, Kfm. v. Eis eden, Nicolaisstr. 15.  
 Spignat, Tuchm. v. Grimmischau, Painsstr. 22.  
 Schmolz, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.  
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.  
 Schür, Fabr. v. Ebersbach, Brühl 72.  
 Stern, Kfm. v. Cassel, Böttchergäßchen 4.  
 Sunkel, Tuchm. v. Hirschfeld, Painsstraße 25.  
 Schulze, Tuchm. v. Cottbus, Painsstraße 23.  
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Nicolaisstraße 14.  
 Schreiber, Technik. v. Strehla, Rosenkranz-  
 Schulze, Kaufm. von Altenburg, Grimmische  
 Straße 1.  
 Trinks, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaisstraße 14.  
 Thomas, Tuchm. v. Finsterwalde, Burgstr. 9.  
 Thranhardt und  
 Thiemé, Tuchm. v. Großenhain, P. de Pol.  
 Toitony, Fräul., v. Halle, Stadt Breslau.  
 Tusnell, Part. v. London, Hotel de Baviere.  
 v. Thauwitz, H. uptm., v. Büzen, St. Rom.  
 Vogel, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahngäßchen 2.  
 Veriust, Kfm. v. Bammen, Hotel de Baviere.  
 Wittowski, Kfm. v. Posen, und  
 Wohl, Kfm. v. Frankfurt a/M., P. de Pol.  
 v. Wagdorf, Excell., Staatsmin., v. Weimar, u.  
 v. Wenge, Leutn., v. Eisleben, P. de Bav.  
 Uhlrad, Kfm. v. Wilsdruff, Palmbaum.  
 Uhle, Fabr. v. Altenburg, und  
 Uhlé, Fabr. v. Neustadt, Nicolaisstraße 39.  
 Wunderlich und  
 Weber, Fabr. v. Ischopau, Schuhmacherg. 7.  
 Wolff, Fabr. v. Mühlhausen, Reichstr. 9.  
 Wolff, Tuchh. v. Kirchberg, Neumarkt 6.  
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 8.  
 Weber, Fabr. v. Glauchau, Böttcherg. 6.  
 Weisenboru, Kfm. v. Langensalza, Reichstr. 1.  
 Wettengel, Fabr. v. Lengsfeld, Schlossgasse 15.  
 Wolf, Fabr. v. Ernstthal, Schlossgasse 2.  
 Winkler, Tuchm. v. Werdau, Painsstraße 28.  
 Wollmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 11.  
 Weber, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahng. 2.  
 Wendler, Kfm. v. Buchholz, Petersstraße 15.  
 Buttki und  
 Witte, Tuchm. v. Jesnitz, Brühl 25.  
 Wagner, Kfm. v. Breslau, Brühl 89.  
 Wollsteiner, Kfm. v. Grätz, Nicolaisstraße 31.  
 Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Nicolaiskirch. 6.  
 Werner, Fräul., v. Chemnitz, Rosenkranz.  
 Zacher, Tuchm. v. Werdau, Painsstraße 28.  
 Zeh, Fabr. v. Callenberg, Schlossgasse 2.  
 Zeuner, Fabr. v. Grimmischau, Painsstr. 12.  
 Böpkel, Fabr. v. Treuen, Burgstraße 25.  
 Zinnert, Kfm. v. Hohenstein, Inselstraße 2.  
 Zumppe, Part. v. Posen, Hotel de Saxe.  
 v. Zaeclburn, Archt. v. Paris, Rhein. Hof.